

Absender:		Drucksachen-Nr. 0630/2006
SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe		Datum 31.07.2006
<input type="checkbox"/>	Anfrage gem. § 10 der Geschäftsordnung	
<input type="checkbox"/>	schriftliche Beantwortung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung		
Betr.: Vorschlag der SPD-Fraktion gem. § 6,3 der Geschäftsordnung hier: "Schilderwald" in Haspe		
09.08.2006 Bezirksvertretung Haspe		
Zusammenfassung/Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung eine differenzierte Darstellung über die Anzahl und Art der Verkehrshinweisschilder in Haspe vorzulegen. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Verkehrsschildern, politisch beschlossenen Hinweisschildern und solchen, die ohne gesetzliche Vorschrift angebracht sind.		
Begründung: Die zunehmende Anzahl von Verkehrsschildern in Haspe hat zwischenzeitlich den Charakter eines "Schilderwaldes" erreicht. Den Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr ist es zunehmend unmöglich, die Bedeutung der Verkehrshinweisschilder zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Eine fatale Konsequenz dieser Entwicklung ist die häufige Nichtbeachtung von Verkehrsschildern und damit eine negative Beeinflussung der Verkehrssicherheit. Ziel unseres Antrages ist es, zunächst eine differenzierte Übersicht über den "Hasper Schilderwald" zu erlangen. Nach Vorlage dieser Übersicht beabsichtigen wir, konkrete Vorschläge für einen drastischen Abbau von Verkehrshinweisschildern in Haspe zu erarbeiten und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.		
gez. Thieser Unterschrift		